

Liebe Leserinnen und Leser

Wie kann die LGU ihre vielfältigen Aufgaben im Natur- und Umweltschutz, sowie der Umweltbildung am besten erfüllen? Nach dem Ausscheiden der ehemaligen Geschäftsführerin Andrea Matt im Mai 2014 haben sich der Vorstand und die Geschäftsstelle gemeinsam mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt.

Innerhalb der Geschäftsstelle braucht es ein Team, das entsprechende Fachkompetenzen besitzt und diese engagiert und effizient einsetzt. Nur in enger Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitenden können die mannigfaltigen Aufgaben, mit denen die LGU täglich konfrontiert ist, bewältigt werden. Um eine grösstmögliche Effektivität und Kontinuität bei gesamt 210 Stellenprozenten sicherzustellen, wurde die bisherige Projektleitungsstelle umgewandelt in eine «Assistenz der Geschäftsführung». Aufgaben und Zuständigkeiten wurden definiert und auch die Stellvertretung der Geschäftsführung sichergestellt.

Im August 2014 übertrug der Vorstand die Geschäftsführung an Monika Gstöhl, die die Geschäftsstelle seit Mai interimistisch geführt hatte. Mit Cornelia Mayer konnte im November eine ausgewiesene Botanikerin und Fachperson für den Bereich Natur und Landschaft gewonnen werden. Claudia Ospelt betreut weiterhin die Bereiche Administration und Buchhaltung, sowie das Projekt «Naturnah gärtnern».

Während die Organisation der Geschäftsstelle und die Neubesetzung der offenen Stelle im Hintergrund ablaufen mussten, standen wichtige Themen des Umweltschutzes im Vordergrund. So trat das UVP-Verfahren zum Stadttunnel Feldkirch mit der Auflage des Umweltverträglichkeitsberichtes in eine entscheidende Phase. Zahlreiche Verfahren zu Eingriffen in Natur und Landschaft wurden begutachtet und beschäftigten die Geschäftsstelle und den Vorstand. Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen und umweltpolitisch relevanten Themen wurden fristgerecht abgegeben und laufende Projekte betreut.

Durch den intensiven Austausch und offenen Dialog mit zuständigen Behörden können die Anliegen der LGU für die bestmögliche Umsetzung der Natur- und Umweltschutzgesetze zumeist frühzeitig einfließen. Der Regierung, den zuständigen Ämtern und Gemeinden sei an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit herzlich gedankt! Durch den rechtzeitigen Austausch ist die LGU nur äusserst selten gezwungen, strittige Fragen vor Gericht klären zu lassen.

All diese Aufgaben können nur durch eine enge Zusammenarbeit mit zielverwandten Organisationen aus Liechtenstein und der Region erfolgreich bewältigt werden. Es macht Freude, sich gemeinsam mit so vielen engagierten Institutionen und Personen für die Belange von Natur und Umwelt einzusetzen.

Ein grosser Dank gilt unseren Mitgliedern und Gönnern, sowie der Regierung und den Gemeinden, ohne deren finanzielle und ideelle Unterstützung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Wolfgang Nutt
Präsident

**Linke Seite:
Juwelen unserer Natur –
Gebänderte Prachtlibelle,
Schlüsselblume, Tag-
pfaueauge**

**Mohnblumen am
Feldrand sind selten
geworden**

